



AMTSBLATT

der Stadt Mönchengladbach

Nr. 8

Jahrgang 41
31. März 2015

Der Oberbürgermeister gibt bekannt:

Bekanntmachung

des Wahlleiters der Stadt Mönchengladbach über die Ersatzbestimmung für ein ausgeschiedenes Mitglied der Bezirksvertretung des Stadtbezirks Süd.

Frau Ulla Brombeis, Mitglied der Bezirksvertretung des Stadtbezirks Süd, hat am 10.02.2015 ihr Mandat niedergelegt.

Als Nächster aus dem Listenwahlvorschlag von Bündnis 90 / Die Grünen rückt

Herr	Marco Feinendegen
Geburtsjahr	1957
Geburtsort	Düsseldorf
Wohnort	41239 Mönchengladbach

in die Bezirksvertretung des Stadtbezirks Süd nach.

Gegen diese Feststellung kann innerhalb eines Monats vom Zeitpunkt der Veröffentlichung ab Einspruch beim Fachbereich Bürgerservice, Abteilung Meldewesen und Wahlen, Rathaus Rheydt, Eingang E/F, Zimmer 145, eingereicht werden.

Mönchengladbach, den 12.03.2015

Bernd Kuckels
Stadtdirektor und -kämmerer

Bekanntmachung

Beschluss über die vereinfachte Umlegung „VU 128, Buchholzer Wald 87“

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung „VU 128, Buchholzer Wald 87“ vom 3. März 2015 gemäß § 82 Baugesetzbuch, betreffend die Grundstücke Gemarkung Wickrath, Flur 53, Flurstück 116 und Flur 54, Flurstücke 67, 237 und 247 (Alter Bestand), ist am 4. März 2015 unanfecht-

bar geworden. Die vorliegende Bekanntmachung bewirkt, dass im betroffenen Bereich des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung „VU 128, Buchholzer Wald 87“ der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt wird. Die Bekanntmachung schließt ferner die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Dieser Beschluss kann innerhalb von sechs Wochen nach der Bekanntmachung durch Antrag auf gerichtliche Entscheidung angefochten werden.

Der Antrag ist bei der Stadt Mönchengladbach, Rathaus Abtei, 41050 Mönchengladbach, einzureichen. Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrages dienen. Über den Antrag entscheidet das Landgericht Düsseldorf – Kammer für Baulandsachen –.

Für das gerichtliche Verfahren vor dem Landgericht müssen Sie sich eines dort zugelassenen Rechtsanwaltes bedienen.

Mönchengladbach, den 11. März 2015

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Zachert
Ltd. Stadtvermessungsdirektor

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Tiefbau und Stadtgrün, Abteilung Straßenneubau, Erschließungen –, 41050

Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Art des Auftrages:

Bauauftrag

Ort der Ausführung:

Ausbau der Stichstraße Dünner Straße 227, BP 293

Art und Umfang der Leistung:

Straßenneubau und Kanalbauarbeiten

Aufteilung in Lose:

Eine losweise Vergabe der Arbeiten ist nicht vorgesehen.

Art und Umfang der einzelnen Lose:

Los 1 – Straßenbau – :
400 m³ Boden Bkl. 3 – 5 (Z1.1-Z1.2) entsorgen; 500 m³ Boden Bkl. 3-5 (Z2) entsorgen; 120 to Tragschicht ohne Bindemittel (STS – ToB) (>Z2) entsorgen; 730 m² bituminöse Befestigung (10 – 20 cm) entsorgen; 1600 m² Frostschuttschicht RCL I d= 36 cm liefern und einbauen; 1600 m² Schottertragschicht RCL I d= 20 cm liefern und einbauen; 1500 m² Betonsteinpflasterdecke liefern und verlegen;
Los 2 – Kanalbau – :
140 m³ Boden Bkl. 3-6 (Z0) entsorgen; 390 m² Verbau mit Verbauplatten herstellen; 76,50 m Steinzeugrohr DN 300 TK240 liefern und verlegen; 5,00 m Betonrohr KF GM DN300 Typ liefern und verlegen

Ausführungsfrist:

27. KW 2015 bis 37. KW 2015

Nebenangebote werden zugelassen:

Nein

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Höhnel, Telefon: 02161/25-9027

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort beim Dezernat Planung, Bauen – VI/V – Vergabestelle –, 41050 Mönchengladbach, Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang E), 4. Ober-

geschoss, Zimmer 440 (Telefon 02161/25-8014).

Sie können auch angefordert werden unter Fax-Nr. 02161/25-8020 / E-mail Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de

Die Höhe der Entschädigung für die Verdingungsunterlagen beträgt 17,50 EUR und ist an die Stadtparkasse Mönchengladbach IBAN: DE 20 310 500 00 00000 66001, SWIFT.BIC: MGLSDE33 zugunsten der Stadtkasse Kassenzeichen 6009.1134.9741 zu überweisen. Die Aushängung bzw. der Versand der Unterlagen erfolgt erst nach Vorlage des Nachweises der Überweisung (ggf. per Fax oder E-Mail). Bareinzahlung ist nicht möglich. Eine Erstattung der Entschädigung erfolgt nicht.

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme:
17.04.2015, 12.00 Uhr

Ablauf der Angebotsfrist:
24.04.2015, 10.30 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:
Vergabestelle, Rath. Rheydt
Markt 11 (Eingang E)
4. Obergeschoss, Zimmer 440

Die Submission findet am 24.04.2015, 10.30 Uhr, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang E), 4. Obergeschoss, Zimmer 441, statt.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten zugelassen (VOB).

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVB) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen
- Verpflichtungserklärungen gemäß den Vorgaben des § 4 (Tariftreuepflicht, Mindestlohn) in Verbindung mit § 8 Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen sowie der §§ 18 (Berücksichtigung sozialer Kriterien) und 19 (Frauenförderung) Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

Bestätigung der Einwohnermeldebehörde über die Beantragung der Erteilung eines Auszuges aus dem Bundeszentralregister (§ 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes), welcher

- auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen ist.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Die Vorlage ist zur Objektivierung der Eigenerklärung erforderlich

Die Erteilung des Auftrages kann von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- gültige Handwerkskarte/Bescheinigung der IHK
- Nachweise zur Beitragsentrichtung zur gesetzlichen Sozialversicherung und der gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien gemäß § 7 Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen
- Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre
- Liste vergleichbarer Referenzobjekte
- jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte der letzten 3 Jahre
- Angaben zur technischen Ausrüstung für die Durchführung der Leistung
- Angaben zum für die Leistung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal
- weitere Eignungsnachweise geforderte Eignungsnachweise der NEW AG

Zuschlagsfrist:
05.06.2015

Zuschlagskriterien:
100 % Preis

Zu VOB/A § 12 Abs. 1 Nr. 2 w): Bezirksregierung Düsseldorf – Dezernat 34 –, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Dezernat Planung, Bauen –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Tiefbau und Stadtgrün, Abteilung Straßenmanagement –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:
Stadtgebiet Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:
Beschaffung eines Dienstfahrzeuges
Lieferung eines PKW

(Lieferung eines PKW-Kombi min. 80 KW, Farbe weiß, Fahrzeughöhe max 1,90 m, Radstand min. 2,60 m.)

Ausführungsfrist:
August 2015

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Ruschke, Telefon: 02161/25-9051

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort beim Dezernat Planung, Bauen – VI/V – Vergabestelle –, 41050 Mönchengladbach, Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang E), 4. Obergeschoss, Zimmer 440 (Telefon 02161/25-8014).

Sie können auch angefordert werden unter Fax-Nr. 02161/25-8020 / E-mail Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de

Die Höhe der Entschädigung für die Verdingungsunterlagen beträgt 5,00 EUR und ist an die Stadtparkasse Mönchengladbach IBAN: DE 20 310 500 00 00000 66001, SWIFT.BIC: MGLSDE33 zugunsten der Stadtkasse Kassenzeichen 6009.1134.9741 zu überweisen. Die Aushängung bzw. der Versand der Unterlagen erfolgt erst nach Vorlage des Nachweises der Überweisung (ggf. per Fax oder E-Mail). Bareinzahlung ist nicht möglich. Eine Erstattung der Entschädigung erfolgt nicht.

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme:
08.04.2015, 15.00 Uhr

Ablauf der Angebotsfrist:
15.04.2015, 10.30 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:
Vergabestelle, Rath. Rheydt
Markt 11 (Eingang E)
4. Obergeschoss, Zimmer 440
- schriftlich

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen.
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen.
- Verpflichtungserklärungen gemäß den Vorgaben des § 4 (Tariftreuepflicht, Mindestlohn) in Verbindung mit § 8 Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen sowie der §§ 18 (Berücksichtigung sozialer Kriterien) und 19 (Frauenförderung) Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen

Zuschlagskriterien:
70 % Preis
30 % Lebenszykluskosten

Bindefrist:
15.05.2015

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19/ § 22 EG VOL/A.
Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Dezernat Planung, Bauen –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Tiefbau und Stadtgrün, Abteilung Straßenmanagement –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Art des Auftrages:
Bauftrag

Ort der Ausführung:
Umbau und Neubau von 9 Lichtsignalanlagen

Art und Umfang der Leistung:
Lieferung und Montage, Signalsteuerungsplanung, Inbetriebnahme und Wartung von 9 Lichtsignalanlagen

Aufteilung in Lose:
Nein

Ausführungsfrist:
Juli 2015 bis April 2016

Nebenangebote werden zugelassen:
Nein

Fachliche Auskunft erteilt:
Herr Ruschke, Telefon: 02161/25-9051

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort beim Dezernat Planung, Bauen – VI/V – Vergabestelle –, 41050 Mönchengladbach, Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang E), 4. Obergeschoss, Zimmer 440 (Telefon 02161/25-8014).

Sie können auch angefordert werden unter Fax-Nr. 02161/25-8020 / E-mail Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de

Die Höhe der Entschädigung für die Verdingungsunterlagen beträgt 14,00 EUR und ist an die Stadtparkasse Mönchengladbach IBAN: DE 20 310 500 00 00000 66001, SWIFT.BIC: MGLSDE33 zugunsten der Stadtkasse Kassenzeichen 6009.1134.9741 zu überweisen. Die Auslieferung bzw. der Versand der Unterlagen erfolgt erst nach Vorlage des Nachweises der Überweisung (ggf. per Fax oder E-Mail). Bareinzahlung ist nicht möglich. Eine Erstattung der Entschädigung erfolgt nicht.

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme:
08.04.2015, 15.00 Uhr

Ablauf der Angebotsfrist:
15.04.2015, 11.30 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:
Vergabestelle, Rath. Rheydt
Markt 11 (Eingang E)
4. Obergeschoss, Zimmer 440

Die Submission findet am 15.04.2015, 11.30 Uhr, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang E), 4. Obergeschoss, Zimmer 441, statt.
Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten zugelassen (VOB).

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVB) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentendengesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen
- Verpflichtungserklärungen gemäß den Vorgaben des § 4 (Tarifreuepflicht, Mindestlohn) in Verbindung mit § 8 Tarifreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen sowie der §§ 18 (Berücksichtigung sozialer Kriterien) und 19 (Frauenförderung) Tarifreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

Bestätigung der Einwohnermeldebehörde über die Beantragung der Erteilung eines Auszuges aus dem Bundeszentralregister (§ 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes), welcher

- auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen ist.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Die Vorlage ist zur Objektivierung der Eigenerklärung erforderlich

Die Erteilung des Auftrages kann von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Nachweise zur Beitragsentrichtung zur gesetzlichen Sozialversicherung und der gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien gemäß § 7 Tarifreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen
- Liste vergleichbarer Referenzobjekte
- Angaben zur technischen Ausrüstung für die Durchführung der Leistung
- Angaben zum für die Leistung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal

Zuschlagsfrist:
27.05.2015

Zuschlagskriterien:
100 % Preis

Zu VOB/A § 12 Abs. 1 Nr. 2 w): Bezirksregierung Düsseldorf – Dezernat 34 –, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Dezernat Planung, Bauen –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Tiefbau und Stadtgrün, Abteilung Straßenmanagement –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:
Stadtgebiet Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:
Bohrkernuntersuchungen 2015; Bohrkern- und Bohrproben aus div. Fahrbahnbereichen in MG inkl. Stellungnahme (Die Leistung umfasst Bohrkernuntersuchungen und Rammkernsondierungen im Stadtgebiet Mönchengladbach inkl. Zusammenfassung der Ergebnisse.)

Aufteilung in Lose:
Nein

Ausführungsfrist:
bis zum 30.06.2015

Fachliche Auskunft erteilt:
Herr Mühlhardt, Telefon: 02161/25-6981

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort beim Dezernat Planung, Bauen – VI/V – Vergabestelle –, 41050 Mönchengladbach, Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang E), 4. Obergeschoss, Zimmer 440 (Telefon 02161/25-8014).

Sie können auch angefordert werden unter Fax-Nr. 02161/25-8020 / E-mail Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de

Die Höhe der Entschädigung für die Verdingungsunterlagen beträgt 7,50 EUR und ist an die Stadtparkasse Mönchengladbach IBAN: DE 20 310 500 00 00000 66001, SWIFT.BIC: MGLSDE33 zugunsten der Stadtkasse Kassenzeichen 6009.1134.9741 zu überweisen. Die Auslieferung bzw. der Versand der Unterlagen erfolgt erst nach Vorlage des Nachweises der Überweisung (ggf. per Fax oder E-Mail). Bareinzahlung ist nicht möglich. Eine Erstattung der Entschädigung erfolgt nicht.

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme:
20.04.2015, 15.00 Uhr

Ablauf der Angebotsfrist:

27.04.2015, 10.30 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:

Vergabestelle, Rath. Rheydt
Markt 11 (Eingang E)
4. Obergeschoss, Zimmer 440
- schriftlich

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen.
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen.
- Verpflichtungserklärungen gemäß der Vorgaben des § 4 (Tariftreuepflicht, Mindestlohn) in Verbindung mit § 8 Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen sowie der §§ 18 (Berücksichtigung sozialer Kriterien) und 19 (Frauenförderung) Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

- Angaben zur technischen Ausrüstung für die Durchführung der Leistung
 - Angaben zum für die Leistung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal
- Es werden Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden, zugelassen.

Zuschlagskriterien:

100 % Preis

Bindefrist:

07.06.2015

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19/ § 22 EG VOL/A.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
- Dezernat Planung, Bauen -

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Tiefbau und Stadtgrün, Abteilung Friedhöfe und Beerdigungen, Neubau von öffentl. Grün –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:

Stadtgebiet Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von Grablaufrosten, Verbaukästen und Grabdekoration

Aufteilung in Lose:

4 Lose

Art und Umfang der einzelnen Lose:

Los I Grablaufrost
Los II Grabverbau Standardgröße
Los III Grabverbau Übergröße
Los IV Grabdekoration

Angebote sind möglich für:

alle Lose

Ausführungsfrist:

Frühjahr – Sommer 2015

Fachliche Auskunft erteilt:

Frau Mosig, Telefon: 02161/25-6812

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort beim Dezernat Planung, Bauen – VI/V – Vergabestelle –, 41050 Mönchengladbach, Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang E), 4. Obergeschoss, Zimmer 440 (Telefon 02161/25-8014).

Sie können auch angefordert werden unter Fax-Nr. 02161/25-8020 / E-mail Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de

Die Höhe der Entschädigung für die Verdingungsunterlagen beträgt 5,00 EUR und ist an die Stadtparkasse Mönchengladbach IBAN: DE 20 310 500 00 00000 66001, SWIFT.BIC: MGLSDE33 zugunsten der Stadtkasse Kassenzeichen 6009.1134.9741 zu überweisen. Die Aushändigung bzw. der Versand der Unterlagen erfolgt erst nach Vorlage des Nachweises der Überweisung (ggf. per Fax oder E-Mail). Bareinzahlung ist nicht möglich. Eine Erstattung der Entschädigung erfolgt nicht.

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme:

14.04.2015, 15.00 Uhr

Ablauf der Angebotsfrist:

21.04.2015, 10.30 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:

Vergabestelle, Rath. Rheydt
Markt 11 (Eingang E)
4. Obergeschoss, Zimmer 440
- schriftlich

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen.
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen.
- Verpflichtungserklärungen gemäß der Vorgaben des § 4 (Tariftreuepflicht, Mindestlohn) in Verbindung mit § 8 Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen sowie der §§ 18 (Berücksichtigung sozialer Kriterien) und 19 (Frauenförderung) Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen

Zuschlagskriterien:

100 % Preis

Bindefrist:

21.05.2015

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19/ § 22 EG VOL/A.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
- Dezernat Planung, Bauen -

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Tiefbau und Stadtgrün, Abteilung Unterhaltung von öffentl. Grün, Bewirtschaftung, komm. Waldflächen –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:

Stadtgebiet Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von 53 Fässern (ca. 200 Liter / je Fass) Sonderkraftstoff, frei Verwendungsstellen siehe LV

Der Sonderkraftstoff muss im Stadtgebiet Mönchengladbach vom AG weiter transportfähig sein (im ca. 200 Liter-Gebinde), lt. GGVSEB – unter Beachtung der Kleinmengenregelung, dieser Nachweis ist zwingend dem Leistungsverzeichnis beizufügen (Sicherheitsdatenblatt). Der angebotene Sonderkraftstoff muss arbeits- und umweltfreundlich sein, eine Reduzierung der Belastung f. Mensch und Umwelt muss gewährleistet werden. Es sollen nur Sonderkraftstoffe angeboten werden, die vom KWF anerkannt und getestet wurden, mit KWF-Prüfnummer.

Aufteilung in Lose:

Nein

Ausführungsfrist:

bis 08/2015

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Ring, Telefon: 02161/25-6839

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort beim Dezernat Planung, Bauen – VI/V – Vergabestelle –, 41050 Mönchengladbach, Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang E), 4. Obergeschoss, Zimmer 440 (Telefon 02161/25-8014).

Sie können auch angefordert werden unter Fax-Nr. 02161/25-8020 / E-mail Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de

Die Höhe der Entschädigung für die Verdingungsunterlagen beträgt 5,00 EUR und ist an die Stadtparkasse Mönchengladbach IBAN: DE 20 310 500 00 00000 66001, SWIFT.BIC: MGLSDE33 zugunsten der Stadtkasse Kassenzeichen 6009.1134.9741 zu überweisen. Die Aushängung bzw. der Versand der Unterlagen erfolgt erst nach Vorlage des Nachweises der Überweisung (ggf. per Fax oder E-Mail). Bareinzahlung ist nicht möglich. Eine Erstattung der Entschädigung erfolgt nicht.

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme:
02.04.2015, 15.00 Uhr

Ablauf der Angebotsfrist:

13.04.2015, 10.30 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:

Vergabestelle, Rath. Rheydt
Markt 11 (Eingang E)
4. Obergeschoss, Zimmer 440
- schriftlich

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen.
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen.
- Verpflichtungserklärungen gemäß der Vorgaben des § 4 (Tariftreuepflicht, Mindestlohn) in Verbindung mit § 8 Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen sowie der §§ 18 (Berücksichtigung sozialer Kriterien) und 19 (Frauenförderung) Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen

Zuschlagskriterien:

100 % Preis

Bindefrist:

22.05.2015

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19/§ 22 EG VOL/A.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Dezernat Planung, Bauen –

Ex-Ante- Transparenzbekanntmachung

Ingenieurleistungen für Teilerneuerungs-, Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an Brücken- und Ingenieurbauwerken im Stadtgebiet von Mönchengladbach

Die Stadt Mönchengladbach, Fachbereich Tiefbau und Stadtgrün, Abteilung Straßenmanagement, 41050 Mönchengladbach, beabsichtigt fortlaufend Ingenieurleistungen für Teilerneuerungs-, Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an Brücken- und Ingenieurbauwerken im Stadtgebiet von Mönchengladbach zu vergeben. Im Rahmen dieser Maßnahmen werden Planungsleistungen der Leistungsbilder Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung vornehmlich in den Leistungsphasen 1 bis 6 erforderlich. Der Schwierigkeitsgrad der Planungsaufgaben kann entsprechend den Regelungen der HOAI in der Regel der Honorarzone III zugeordnet werden. Die einzelnen Projekte werden dabei voraussichtlich einen Honorarumfang von 25.000€ nicht überschreiten. Bei den Planungsleistungen handelt es sich beispielhaft um folgende Maßnahmen:

- Erneuerung von Kappen oder Gesimsen einschließlich Geländer auf Brücken
- Erneuerung von Geländerkonstruktionen auf Flügelwänden von Brücken oder Stützwänden aus Natursteinmauerwerk
- Sanierung und Instandsetzung von Brückenüberbauten aus Stahl oder Holz
- Betonsanierungen

Für diese Maßnahmen sind durch den Bewerber aussagekräftige Referenzen beizufügen, welche die jeweiligen Ansprechpartner einschließlich Telefonnummer der Auftraggeber beinhalten. Bei der Vorstellung des Büros sind die Anzahl sowie die Qualifikation der Mitarbeiter sowie deren Einsatzbereiche anzugeben.

Im Rahmen der Vergabe werden für jedes Einzelprojekt maximal 3 Büros zur Abgabe

eines Angebotes nach vorheriger Auswahl gemäß ihren Aufgabenschwerpunkten und den vorgelegten Referenzen aufgefördert.

Es wird darauf hingewiesen, dass spätestens im Falle einer konkreten Angebotsabgabe die Bedingungen des TVgG NRW zu erfüllen sind und von Seiten der Stadt Mönchengladbach abgefragt werden.

Interessierte Ingenieurbüros werden gebeten ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die

**Stadt Mönchengladbach
Fachbereich Tiefbau und Stadtgrün
Abteilung Straßenmanagement
Markt 11
41236 Mönchengladbach**

zu übersenden.

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Pohl, Telefon: 0 21 61 / 25 – 9090
Christian.Pohl@moenchengladbach.de

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Dezernat Planung, Bauen
– VI/V – Vergabestelle

Ex-Ante- Transparenzbekanntmachung

für Beratungsleistungen im Bereich der konzeptionellen und detailbezogenen Verkehrsplanung mit Schwerpunkt Förderung der Nahmobilität und im Bereich Mobilitätsmanagement

Die Stadt Mönchengladbach, Fachbereich Stadtentwicklung und Planung, Abteilung kommunale Verkehrsplanung, beabsichtigt ab Herbst 2014 laufend die Vergabe von verschiedenen Leistungen der konzeptionellen und detailbezogenen Verkehrsplanung mit Schwerpunkt Förderung der Nahmobilität (Fuß- und Radverkehr) und im Bereich Mobilitätsmanagement. Im Einzelnen geht es dabei um

- Verkehrs- und Mobilitätskonzepte inkl. empirischer Untersuchungen
- Konzeptionelle und detailbezogene Radverkehrsplanung:
- Netzplanung: Netzanforderungen, Bestandsanalysen, Netzkonzepte, Handlungskonzepte
- Fahrradparken: Konzeption von Abstellanlagen (Standortplanung, Potenzialanalysen)
- Information und Kommunikation: Öffentlichkeitsarbeit und -beteiligung, Moderation
- Serviceangebote: Art und Umfang von Serviceangeboten der öffentlichen Hand
- Markierungspläne für einfache und komplexe Knotenpunkte und/oder Strecken
- Prüfung von Einzelelementen: Freigabe von Einbahnstr., Sackgassen, Benutzungspflicht

- Entwicklung von Handlungsprogrammen zu Einzelthemen der Verkehrsplanung
- Vor-/Entwurfsplanungen und Straßenquerschnitte für Knotenpunkte und/oder Strecken
- straßenräumliche Analysen
- Erstellung von Fußgänger- und Fahrradstadtplänen, Schulwegplänen
- Planung von Leit- und Wegweisungssystemen
- Verkehrssimulation u. Leistungsfähigkeitsberechnungen
- Implementation von Fahrradverleihsystemen
- Mobilitätsmanagement

Es wird erwartet, dass zu diesen Leistungen Referenzen vorgelegt werden. Die Bewerbung kann als einzelnes Büro oder als Arbeitsgemeinschaft erfolgen. Für Arbeitsgemeinschaften sind für jedes Büro die entsprechenden Qualifikationsnachweise zu erbringen. Weiterhin ist es auch möglich, dass sich Fachplanerbüros nur für einzelne o.g. Leistungen bewerben. Für jeden Leistungsbereich sollten mindestens je 3 aussagekräftige Referenzen beigefügt werden.

Die Bewerbung muss in deutscher Sprache erfolgen. Für eine spätere Beauftragung sind verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift zwingende Voraussetzung.

Die Bewerbungen müssen die Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter nach beruflicher Qualifikation und Einsatzbereich, sowie die EDV- und Softwareausstattung des Büros beinhalten.

In der Verwaltung werden die folgenden Software-Programme eingesetzt:

- Visum und Vissim der PTV AG für Verkehrsuntersuchungen und Modellierungen;
- CadnaA für Lärmberechnungen;
- AutoCAD für Objektplanungen;
- Geovision für Objektplanungen;
- MapInfo für GISbasierte Arbeiten;
- MS Office.

Für Bewerbungen in den beschriebenen Leistungsbereichen wird die Verwendung der jeweiligen o.g. Software oder einer programmkompatiblen Software durch den Auftragnehmer vorausgesetzt.

Wir weisen darauf hin, dass spätestens im Falle einer konkreten Angebotsabgabe die Bedingungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW (TVgG NRW) zu er-

füllen sind und von Seiten der Stadt Mönchengladbach abgefragt werden.

Interessierte Ingenieurbüros werden gebeten ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die

Stadt Mönchengladbach
Dezernat Planung, Bauen
– VI/V – Vergabestelle –
41050 Mönchengladbach

E-Mail:
Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de

zu übersenden.

Da bereits einige eilige Projekte anstehen, sollten die erforderlichen Unterlagen innerhalb der nächsten 4 Wochen eingereicht werden.

Es bleiben aber dennoch laufende Bewerbungen im Jahre 2015 möglich.

Fachliche Auskunft erteilt:
Herr Knoch Tel. +49 2161 25-8575

E-Mail:
Carsten.Knoch@moenchengladbach.de

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Dezernat Planung, Bauen
– VI/V – Vergabestelle

Öffentliche Bekanntmachung

Bezirksregierung Düsseldorf
Flurbereinigungsbehörde
– Dezernat 33 –

Mönchengladbach, 11.03.2015
Dienstgebäude
41061 Mönchengladbach
Croonsallee 36 – 40
Tel.: 0211/475-9803
FAX: 0211/475-9791

Vereinfachte Flurbereinigung
Garzweiler Feld
Az.: **33-71407**

Einladung zur Vorstandswahl

Die vereinfachte Flurbereinigung Garzweiler Feld, in Teilen der Stadt Grevenbroich

und der Gemeinde Jüchen, beide Rheinkreis Neuss, Regierungsbezirk Düsseldorf, sowie in Teilen der Stadt Bedburg, Rhein-Erft Kreis, Regierungsbezirk Köln wurde durch Beschluss der Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 33 vom 19.12.2014 angeordnet. Der Beschluss wurde am 09.01.2014 in der Stadt Erkelenz, am 14.01.2014 in der Gemeinde Jüchen, am 15.01.2014 in der Stadt Mönchengladbach, am 22.01.2014 in der Gemeinde Titz und am 27.01.2014 in der Stadt Bedburg öffentlich bekannt gemacht.

Zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft der vereinfachten Flurbereinigung Garzweiler Feld lädt die Flurbereinigungsbehörde gemäß § 21 Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) alle Teilnehmer der vereinfachten Flurbereinigung Garzweiler Feld am

Mittwoch, dem 15.04.2015
um 17.00 Uhr,
Sitzungssaal des Rathauses Jüchen,
2. Obergeschoss, Zimmer 213
Am Rathaus 5, 41363 Jüchen

ein.

Teilnehmer des Flurbereinigungsverfahrens sind die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke.

Die Mitglieder des Vorstandes werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte hat nur eine Stimme, gleichgültig wie viele Besitzstände er vertritt. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Gewählt sind diejenigen, die die meisten Stimmen erhalten. Vollmachtsvordrucke werden auf Anforderung zugesandt.

Die Teilnahme an diesem Termin ist jedem Eigentümer und Erbbauberechtigten freigestellt. Durch die Teilnahme am Termin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten können nicht erstattet werden.

Im Auftrag
gezeichnet

Wilden

Aufgebot eines Sparkassenbuches

Für das nachstehend aufgeführte verlorengegangene Sparkassenbuch, ausgestellt von der Stadtsparkasse Mönchengladbach, ist die Kraftloserklärung beantragt worden:

Sparkassenbuch-Nr.:

3500265347

Der/Die Inhaber/in des vorgenannten Sparkassenbuches wird aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens am 11. Juni 2015, seine/ihre Rechte anzumelden und das Sparkassenbuch vorzulegen, andernfalls wird dieses für kraftlos erklärt.

Mönchengladbach, den 12. März 2015

STADTSPARKASSE
MÖNCHEGLADBACH
Der Vorstand

Aufgebot eines Sparkassenbuches

Für das nachstehend aufgeführte verlorengegangene Sparkassenbuch, ausgestellt von der Stadtsparkasse Mönchengladbach, ist die Kraftloserklärung beantragt worden:

Sparkassenbuch-Nr.:

3421202825

Der/Die Inhaber/in des vorgenannten Sparkassenbuches wird aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens am 17. Juni 2015, seine/ihre Rechte anzumelden und das Sparkassenbuch vorzulegen, andernfalls wird dieses für kraftlos erklärt.

Mönchengladbach, den 17. März 2015

STADTSPARKASSE
MÖNCHEGLADBACH
Der Vorstand

Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Das nachstehend aufgeführte verlorengegangene Sparkassenbuch, ausgestellt von der Stadtsparkasse Mönchengladbach, wurde am 16. März 2015 durch Beschluss des Sparkassenvorstandes für kraftlos erklärt:

Sparkassenbuch-Nr.:

3402656882

Dieser Beschluss des Sparkassenvorstandes kann nur durch Klage nach Maßgabe der §§ 957, 958 ZPO angefochten werden.

Mönchengladbach, den 16. März 2015

STADTSPARKASSE
MÖNCHEGLADBACH
Der Vorstand

Aufgebot eines Sparkassenbuches

Für das nachstehend aufgeführte verlorengegangene Sparkassenbuch, ausgestellt von der Stadtsparkasse Mönchengladbach, ist die Kraftloserklärung beantragt worden:

Sparkassenbuch-Nr.:

3500599281

Der/Die Inhaber/in des vorgenannten Sparkassenbuches wird aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens am 11. Juni 2015, seine/ihre Rechte anzumelden und das Sparkassenbuch vorzulegen, andernfalls wird dieses für kraftlos erklärt.

Mönchengladbach, den 12. März 2015

STADTSPARKASSE
MÖNCHEGLADBACH
Der Vorstand

Aufgebot eines Sparkassenbuches

Für das nachstehend aufgeführte verlorengegangene Sparkassenbuch, ausgestellt von der Stadtsparkasse Mönchengladbach, ist die Kraftloserklärung beantragt worden:

Sparkassenbuch-Nr.:

3500587922

Der/Die Inhaber/in des vorgenannten Sparkassenbuches wird aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens am 23. Juni 2015, seine/ihre Rechte anzumelden und das Sparkassenbuch vorzulegen, andernfalls wird dieses für kraftlos erklärt.

Mönchengladbach, den 23. März 2015

STADTSPARKASSE
MÖNCHEGLADBACH
Der Vorstand

Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern

Die nachstehend aufgeführten, verlorengegangenen Sparkassenbücher, ausgestellt von der Stadtsparkasse Mönchengladbach, wurden am 20. März 2015 durch Beschluss des Sparkassenvorstandes für kraftlos erklärt:

Sparkassenbuch-Nrn.:

3421187679

3500402106

Dieser Beschluss des Sparkassenvorstandes kann nur durch Klage nach Maßgabe der §§ 957, 958 ZPO angefochten werden.

Mönchengladbach, den 23. März 2015

STADTSPARKASSE
MÖNCHEGLADBACH
Der Vorstand



„Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ - Herausgeber:
Der Oberbürgermeister - Fachbereich Verwaltungsentwicklung und -service, Weierstraße 21, 41050 Mönchengladbach, Telefon (021 61) 25-2565 oder 25-2563. Das Amtsblatt erscheint in der Regel am 15. und Letzten eines Monats. Der Jahresbezugspreis einschließlich Postzustellgebühren beträgt 20,45 EURO, zahlbar im Voraus nach Erhalt der Rechnung. Einzelexemplare werden im Fachbereich Verwaltungsentwicklung und -service zum Preis von 0,77 EURO abgegeben. In den Stadtbibliotheken und in den Bezirksverwaltungsstellen liegt das Amtsblatt zur Einsichtnahme aus. Neu- bzw. Abbestellungen nimmt der Fachbereich Verwaltungsentwicklung und -service nur schriftlich entgegen. Kündigungen sind bis spätestens 30. November (Poststempel) nur zum Ende des Jahres möglich. - Druck: Peter & Walter Pies, 41065 Mönchengladbach.

Projekt Saubere Stadt: Erste Maßnahmen erfolgreich gestartet

Wilde Müllablagerungen in Grünanlagen und am Straßenrand, mit Hausmüll vollgestopfte Papierkörbe in Parks und an Spielplätzen, achtlos weggeworfene Flaschen und Verpackungen in Fußgängerzonen und auf den Plätzen der Stadt – solche Zustände stinken den Bürgerinnen und Bürgern und haben Ende des vergangenen Jahres auch den Stadtrat auf den Plan gerufen: Der hat Ende November ein Paket von Maßnahmen beschlossen, die das Stadtbild verbessern sollen. Ein von Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners eingesetztes Team mit Vertretern verschiedener Bereiche der Stadtverwaltung und der GEM (Gesellschaft für Wertstofffassung, Wertstoffverwertung und Entsorgung Mönchengladbach mbH), arbeitet seit Anfang des Jahres an der praktischen Umsetzung der Vorschläge. Inzwischen sind erste Erfolge erkennbar.

Schnelle Eingreiftruppe der GEM

So ist seit einiger Zeit bereits die Schnelle Eingreiftruppe der GEM im Stadtgebiet unterwegs. In zwei Schichten sorgen die Mitarbeiter für eine rasche Entsorgung von wildem Müll, der von Bürgern gemeldet wird. Außerdem reinigen sie „Drecksecken“ an öffentlichen Straßen und Plätzen, die ihnen bei den Touren ins Auge fallen. Ein besonderes Augenmerk legt die Schnelle Eingreiftruppe auf Bereiche im Stadtgebiet, die besonders häufig Anlass für Beschwerden sind. Für die Planung dieser Einsätze haben die GEM, der Fachbereich Umweltschutz und Entsorgung, das Bürgerbüro im Rathaus Abtei und das Social-

Media Team der Pressestelle alle erfassten Meldungen der vergangenen Zeit zusammengestellt und abgeglichen.

Zusätzliche Straßenreiniger in den Innenstadtbereichen

Um die Sauberkeit in den Innenstadtbereichen zu verbessern, setzt die GEM zusätzliche Mitarbeiter ein: Am Alten Markt und auf der Hindenburgstraße, am Marktplatz Rheydt und in der Rheydter City arbeiten die Straßenreiniger jetzt in zwei Schichten

Mehr Transparenz, Sauberkeit und Kontrollen im Geropark

Besonders im Geropark haben sich in letzter Zeit Beschwerden über den Pflegezustand und Verunreinigungen, wilden Müll und Essensreste, die Ratten anziehen, gehäuft. Bezirksvorsteher Herbert Pauls, die GEM, der Fachbereich Tiefbau und Stadtgrün und das Ordnungsamt haben deshalb die Initiative ergriffen und eine Reihe praktischer Maßnahmen verabredet und umgesetzt, damit sich die Bürgerinnen und Bürger im Geropark wieder wohler fühlen können: So wird der Park jetzt täglich von der GEM gereinigt. Um die belebte Grünanlage transparenter zu machen und Schmutzfinken weniger Gelegenheit zu geben, ihren Müll heimlich in der Grünanlage zu entsorgen, hat die Abteilung Grünunterhaltung das Strauchwerk deutlich zurückgeschnitten. Außerdem kontrolliert der Kommunale Ordnungs- und Servicedienst (KOS) der Stadt häufiger im Geropark und anderen beliebten Grünanlagen im Stadtgebiet.